

Gemeinwohlökonomie-Bilanz 2023

Lilly Deutschland GmbH



Zusammenfassung

Gesamt-Übersicht

- Der vorliegende Gemeinwohlbericht bezieht sich auf das Unternehmen Lilly Deutschland und den Berichtszeitraum 2022. Der Bericht wurde extern auditiert und zertifiziert, sodass wir die dritte Gemeinwohl-Bilanz von Lilly Deutschland nach 2019 und 2021 vorweisen können.
- Die aktuelle Gemeinwohl-Bilanz weist im Ergebnis eine Bilanzsumme von 380 Punkten auf. Damit haben wir unsere guten Ergebnisse der Vorjahre nochmals steigern können. Lilly Deutschland erreichte mit seiner ersten Bilanz 318 Punkte, mit der zweiten Bilanz 371 Punkte (vergeben werden -3.600 bis +1.000 Punkte; 0 Punkte bedeuten, dass der gesetzliche Standard eingehalten wird).
- Unsere dritte Gemeinwohl-Bilanz zeigt, dass wir die Themen der Gemeinwohl-Ökonomie generell gut im Unternehmen verankert haben. Die Punktzahl spiegelt die gestiegenen, auch regulatorischen Anforderungen an Lilly Deutschland als pharmazeutisches Unternehmen wider. Sie zeigt, dass die kontinuierliche Weiterentwicklung stattfindet und wir mit den steigenden Anforderungen aus Politik und Gesellschaft gut Schritt halten.

Ansprechpartnerin:

Dr. Cecilia Hanne, Lead
Environmental Social &
Governance Lilly Germany

Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg
<https://www.lilly.com/de/>

Büro: 06172 2732 108
eMail: hanne_caecilia@lilly.com

Zertifikat Gemeinwohl-Bilanz Lilly Deutschland 2023

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 30 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 30 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 30 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette: 30 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 10 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 70 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 30 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 20 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 70 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 50 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 40 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 40 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 50 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern: 30 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 10 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 50 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 30 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 50 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 40 %
				BILANZSUMME: 380

Link zum Zertifikat:





Übersicht der einzelnen Bewertungsbereiche

A – Lieferant:innen und Dienstleister:innen

- Eine in 2022 stattgefundene Befragung der Haupt-Lieferant:innen, die gut dokumentiert ist, spiegelt eine hohe Zufriedenheit der Lieferant:innen wider.
- Verbesserungspotenzial gibt es noch bei den Informationen der vorgelagerten Stationen der gesamten Lieferkette.

B – Finanzpartner:innen und Eigentümer:innen

- Die Eigenfinanzierung des Unternehmens ist insbesondere im konzern-übergreifenden Zusammenhang als komfortabel anzusehen.
- Bei der Auswahl der Kreditinstitute gibt es zwar Verbesserungspotenzial, doch hat Lilly Deutschland selbst darauf leider kaum Einfluss.

C – Mitarbeiter:innen

- Dieser Themenblock ist unser großes Plus bei Lilly Deutschland. Die Unternehmenskultur ist partizipativ geprägt. Die einzelnen Teams können sehr eigenständig arbeiten. Durch regelmäßige Trainings, Coaching und individuelle Beratungen werden die Mitarbeitenden sehr gut unterstützt. Die Hierarchie ist flach, die Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende sind hervorragend.
- Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist hoch. Sowohl das Betriebliche Gesundheitsmanagement als auch die Ernährungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden sind überdurchschnittlich gut.
- Es herrscht ein hohes Maß an Transparenz. Die meisten kritischen Daten sind für die Mitarbeitenden einsehbar und gut verständlich aufbereitet.

D – Kund:innen und Mitunternehmen

- Die Kundenorientierung ist sehr hoch, wenn auch stark von der Regulatorik geprägt. Es wird gut mit Patientenverbänden und anderen Branchenteilnehmern zusammengearbeitet.
- Lediglich die ökologischen Kennzahlen der Produkte sind noch stark verbesserungswürdig. Aber auch hier sind die Gestaltungsräume aufgrund der weitgehenden Regulierung stark eingeschränkt.

E – gesellschaftliches Umfeld

- Hinsichtlich der Umweltkonten und der Reduktionsziele sind wir inzwischen gut aufgestellt. Damit wurden wesentliche Schritte unternommen, um zukünftig den CSRD-Anforderungen begegnen zu können. Aufgrund der wiederholten Veröffentlichung des Gemeinwohl-Berichts und vieler anderer detaillierter Veröffentlichungen kann das Transparenz-Niveau als relativ hoch bewertet werden.



Ausblick: ESG im Unternehmen

Seitens unseres US-amerikanischen Mutterkonzerns gibt es seit bereits umfassende ESG (Environmental, Social & Governance) -Reports, in denen über die ESG-Strategie, -Ziele und -Ergebnisse von Lilly informiert wird (siehe www.esg.lilly.com).

Vor dem Hintergrund der Gesetzgebung in Bezug auf den Schutz der Lieferkette und der Umsetzung der CSRD nach ESRS-Standards werden wir bei Lilly Deutschland mit Hilfe des ESG-Cockpits strukturell Nachhaltigkeitserfolge und Fortschritte erfassen und berichten.

Dabei ist die Gemeinwohl-Ökonomie ein Baustein unserer Weiterentwicklung zu einem agilen, transformativen Unternehmen, das sich seiner Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt bewusst ist. Auf diesem Weg wollen wir die gesamte Belegschaft in Deutschland mitnehmen, so dass sie fester Bestandteil einer in allen Bereichen der Niederlassung gelebten Kultur wird.

Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz bei Lilly Deutschland

Der Gemeinwohlbericht und die Bilanz sind ein Gemeinschaftswerk, in das viele Mitarbeitende von Lilly Deutschland involviert waren. Das Kernteam bestand aus 30 Kolleginnen und Kollegen quer über alle Arbeitsbereiche und Hierarchieebenen. In drei- bis achtköpfigen Teams haben sie die einzelnen Kapitel recherchiert und geschrieben; abschließend haben zwei Personen lektoriert und redigiert. Der Gesamtarbeitsaufwand wurde nicht erfasst und ist nur sehr schwer zu schätzen. Wir vermuten, es waren um die 1.000 Arbeitsstunden. Der Aufruf, an der Erstellung der Bilanz mitzuwirken, erfolgte im bereits seit 2019 bestehenden selbstorganisierten GWÖ-Team.

Über Lilly

Eli Lilly and Company gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Gesundheitswesen. Gegründet wurde Lilly vor mehr als 140 Jahren von einem Mann, der sich der Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Medikamente für Erkrankungen mit dringendem medizinischem Bedarf verschrieben hatte. Diesem Ziel sind wir bis heute treu geblieben.

Wir bei Lilly wollen das alltägliche Leben der Menschen positiv verändern – durch die Erforschung von Medikamenten, durch ein besseres Verständnis für den Umgang mit Krankheiten und durch Unterstützung von kranken Menschen, deren Familien und Freunden. Unsere Arbeit – angefangen bei der Entdeckung, Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Arzneimitteln bis hin zu Patientenprogrammen sowie ehrenamtlichen Initiativen – spiegelt unsere Tradition wider: Fürsorge und Forschergeist miteinander zu verbinden, um das Leben von Menschen weltweit besser zu machen oder zu vereinfachen.

Wenn Sie mehr über Lilly erfahren wollen, besuchen Sie unsere Website www.lilly-pharma.de.